

# Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

**Semester:** Wintersemester 2018/2019

**FSP-Teilprüfung:** VWL - Mikroökonomik W2

**Datum:** 05.12.2018

**Dauer:** 60 Minuten

**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

## Aufgabe 1

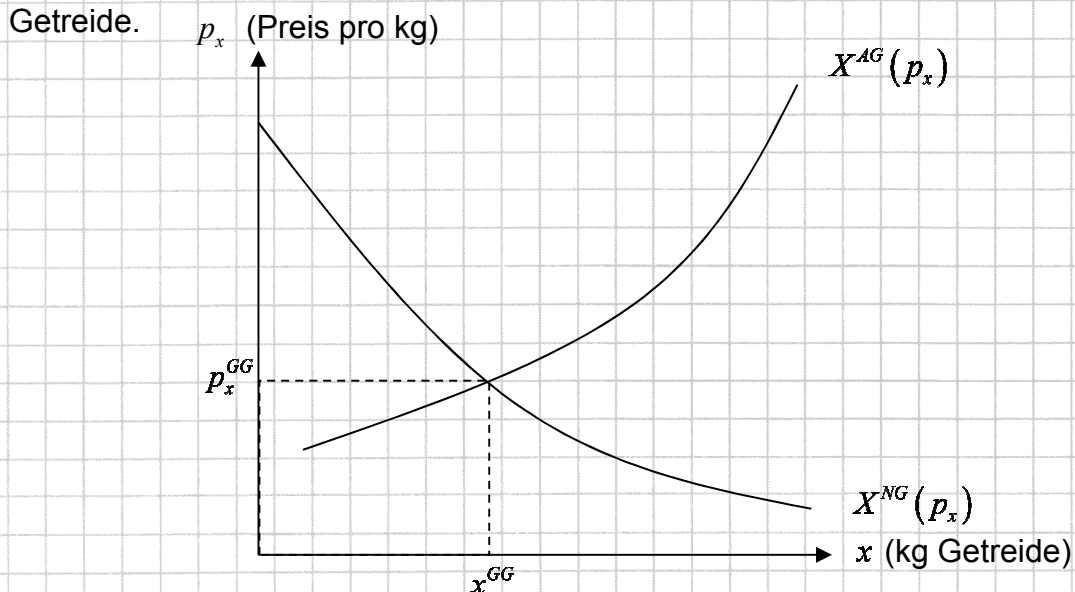
- a) Sie haben Durst. Wie können Sie für Abhilfe sorgen? Erklären Sie anhand dieses Beispiels die Begriffe „Bedürfnis“, „Bedarf“ und „Nachfrage“ (6 Punkte).
- b) Die beiden Studenten Heinz und Harald wohnen zusammen in einer WG. Zur Hausarbeit gehören unter anderem das Putzen und das Bügeln. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, wie viele Quadratmeter beide jeweils in 1 Stunde putzen können und wie viele Kleidungsstücke beide jeweils in 1 Stunde bügeln können:

	Putzen	Bügeln
Heinz	30 m <sup>2</sup>	25 Stücke
Harald	20 m <sup>2</sup>	15 Stücke

Zeichnen Sie die Transformationskurven der beiden Studenten. Wer hat bei welcher Tätigkeit einen komparativen Vorteil? (4 Punkte)

## Aufgabe 2

- a) In der Abbildung sehen Sie das Gesamtangebot und die Gesamtnachfrage nach Getreide.



Um die Bauern zu unterstützen, legt die Regierung einen gesetzlichen Mindestpreis  $p_x^M > p_x^{GG}$  fest. Erläutern Sie die Folgen verbal und mit Hilfe des Diagramms (6 Punkte).

b) Erklären Sie folgende Begriffe:

b1) Marktgleichgewicht (2 Punkte),

b2) vollständige Konkurrenz (2 Punkte).

### Aufgabe 3

a) Zeichnen Sie

a1) eine neoklassische Produktionsfunktion (2 Punkte),

a2) eine klassische Kostenfunktion (2 Punkte).

Denken Sie auch an die richtigen Achsenbeschriftungen.

b) Die Kostenfunktion für ein Gut X lautet  $K(x) = 32 + 2 \cdot x^2$ .

b1) Ermitteln Sie die gewinnmaximale Produktionsmenge in Abhängigkeit vom Preis (2 Punkte).

b2) Ermitteln Sie die langfristige Preisuntergrenze (2 Punkte).

b3) Stellen Sie die Angebotsfunktion auf, und zeichnen Sie diese für  $p_x \leq 40\text{€}$  (2 Punkte).

### Aufgabe 4

a) Sie möchten sich vor den FSP-Teilprüfungen in VWL und BWL mit Kaffee (X) und Donuts (Y) stärken. Zeichnen Sie die Budgetgeraden für folgende Situationen:

a1)  $p_x = 1 \frac{\text{€}}{\text{Tasse}}$ ,  $p_y = 1 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$ ,  $e = 8\text{€}$  (1 Punkt),

a2)  $p_x = 1 \frac{\text{€}}{\text{Tasse}}$ ,  $p_y = 2 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$ ,  $e = 8\text{€}$  (1 Punkt),

a3)  $p_x = 2 \frac{\text{€}}{\text{Tasse}}$ ,  $p_y = 2,50 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$ ,  $e = 10\text{€}$  (1 Punkt).

- b) Wir haben zwei Güter X und Y.  $p_x$  ist der Preis von Gut X,  $p_y$  ist der Preis von Gut Y, und  $e$  ist das Einkommen. Geben Sie in folgender Tabelle jeweils an, um was für eine Güterart es sich bei Gut X handelt. Nennen Sie für jede Güterart ein Beispiel aus Ihrem Alltag.

	Konsum von X steigt	Beispiel
$p_x \uparrow$		
$p_y \downarrow$		
$e \downarrow$		

(3 Punkte)

- c) Erklären Sie folgende Begriffe:

- c1) Grenznutzen (2 Punkte),  
 c2) 2. Gossensches Gesetz (2 Punkte).